

08.11.2011

Pressemitteilung

Stadtwerke Freudenstadt mit neuer Gesellschafterstruktur für die Zukunft gut aufgestellt

Partnerschaft mit der Thüga-Gruppe bietet den Stadtwerken Freudenstadt die Chance, das unternehmerische Engagement im Bereich der Erneuerbaren Energien auszubauen

Freudenstadt/München/Freiburg, 8. November 2011: Mit der gestrigen Unterzeichnung des Konsortialvertrages hat die Neuordnung der Gesellschafterstruktur bei der Stadtwerke Freudenstadt GmbH & Co. KG einen wichtigen Meilenstein erreicht. Mit Abschluss der noch ausstehenden Schritte wird die Stadt Freudenstadt mit 65, Thüga mit 20 und badenova mit 15 Prozent Gesellschafter der Stadtwerke Freudenstadt sein.

In der anschließenden Pressekonferenz zog der Freudenstädter Oberbürgermeister und Vorsitzende des Aufsichtsrates der Stadtwerke Julian Osswald ein positives Fazit und blickte optimistisch in die Zukunft: „Durch die Partnerschaft mit Thüga und badenova sind unsere Stadtwerke für die Herausforderungen des Umbaus im Energiemarkt hervorragend aufgestellt.“

Julian Osswald betonte: „Unser gemeinsames Ziel ist, den Bürgern eine kundennahe, marktorientierte und wettbewerbsfähige Energieversorgung zu bieten. Dies wird auch in Zukunft die Leitlinie unseres Handelns sein.“

badenova sieht den Einstieg bei den Stadtwerken Freudenstadt als einen wichtigen Baustein in ihrer Strategie der kommunalen Vernetzung an. badenova-Vorstand Mathias Nikolay: „Die Stadtwerke Freudenstadt sind ein modern aufgestelltes, leistungsstarkes und kommunal verwurzeltes Unternehmen. Es macht uns stolz, dass wir bei der Auswahl des künftigen Partners hier zum Zuge gekommen sind.“

Mit ihrem Anteil von 15 Prozent signalisiert badenova das Interesse und die Bereitschaft, sich auch in eine noch stärkere operative Partnerschaft mit den Stadtwerken Freudenstadt zu begeben. Durch die in der Gasversorgung unmittelbar aneinander angrenzenden Netzgebiete eröffnen sich eine Reihe von Möglichkeiten beim Netzbetrieb, bei den Bereitschaftsdiensten sowie in der Zusammenarbeit mit den Konzessionsgemeinden in der Region Freudenstadt. Weitere potenzielle Felder gemeinschaftlicher Aktivitäten im operativen Bereich bieten sich bei der gegenseitigen Mitarbeiterfortbildung, bei gemeinsamen regionalen Projekten sowie bei technischer Unterstützung und Zusammenschlüssen von Netzen.

Bernd Rudolph, stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Thüga Aktiengesellschaft: „Wir sind dankbar für das in uns gesetzte Vertrauen, als Partner der Stadt Freudenstadt zusammen mit der badenova die gemeinsame Gesellschaft weiterzuentwickeln. Wir sind sicher, dass die Zusammenarbeit mit den 90 kommunalen Unternehmen der Thüga-Gruppe für die Stadtwerke Freudenstadt, aber auch für die anderen Unternehmen der Gruppe von Vorteil ist. Davon werden auch die Kunden der Stadtwerke Freudenstadt profitieren.“

„Für die Geschäftsführung ist die neue Verankerung der Stadtwerke eine ideale Konstellation für die weitere Entwicklung“, so Oliver Daun, kaufmännischer Geschäftsführer der Stadtwerke Freudenstadt. Rainer Schuler, technischer Geschäftsführer Stadtwerke Freudenstadt „Die Vernetzung innerhalb der Thüga-Gruppe schafft einen Know-how Vorsprung zu unseren Wettbewerbern“.

Über die Stadtwerke Freudenstadt GmbH & Co. KG:

Die Stadtwerke Freudenstadt sind der lokale Energie- und Wasserversorger für Freudenstadt, seine Ortsteile und die Region. Ab 1. Januar 2012 sind sie zudem Gasnetzbetreiber in der benachbarten Gemeinde Seewald. Im Jahr 2010 wurde ein Jahresumsatz von rund 27 Millionen Euro erwirtschaftet. Dafür arbeiten knapp 50 Mitarbeiter getreu dem Unternehmensanspruch „Hier leben. Wir versorgen.“ Zusätzlich zur reinen Energieversorgung haben die Stadtwerke schon früh in hocheffiziente Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen und Photovoltaikanlagen vor Ort investiert. Mit dem Bau einer Bioabfallvergärungsanlage – gemeinsam mit dem Landkreis Freudenstadt – und einer Beteiligung am Nordsee-Windpark „BARD Offshore 1“ setzen die Stadtwerke Freudenstadt den Weg zu einer stärkeren ökologischen Ausrichtung fort – aus Überzeugung.

Pressekontakt Stadt Freudenstadt:

Öffentlichkeitsarbeit
Christiane Wagner
Marktplatz 1
72250 Freudenstadt
christiane.wagner@freudenstadt.de
Tel. +49 (0) 7441-890-287

Über die badenova:

Der Umwelt- und Energiedienstleister badenova versteht sich als ökologisch orientierter Partner der Region. Mit über 1200 Mitarbeitern, einem Umsatz von 750 Millionen Euro und einem Jahresgewinn von rund 56 Millionen Euro ist badenova ein leistungsstarkes mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Freiburg. Rund 70 Kommunen aus ganz Baden sowie die in kommunalem Besitz befindliche Thüga AG aus München sind die Eigner der badenova. Damit ist badenova ein zu 100 Prozent kommunales Unternehmen.

Neben der klassischen Versorgung mit Erdgas, Strom, Wasser und Wärme bietet badenova innovative und ökologische Dienstleistungen rund um Energie- und Umweltschutz. Dazu gehören Beteiligungsmodelle an Wind-, Wasser- und Solaranlagen, Biogasproduktion, Wärmecontractings, intelligente Kraft-Wärme-Koppelung für Privathaushalte, Gewerbekunden und Industriebetriebe, Nahwärmelösungen, Wasser- und Abwasserbetriebsführungen für Kommunen und vieles mehr.

Pressekontakt:

Bereichsleiter Unternehmenskommunikation
Dr. Roland Weis
Tullastraße 61
79108 Freiburg im Breisgau
roland.weis@badenova.de
Tel. +49 (0) 761-279-3044

Über die Thüga:

450 Städte und Gemeinden haben aus Verantwortung für den Lebensraum von rund acht Millionen Menschen ihre 90 kommunalen Energie- und Wasserversorgungsunternehmen in die Thüga-Gruppe eingebunden. Ziel ist, durch Zusammenarbeit Mehrwert für den einzelnen Lebensraum zu schaffen und kommunale Werte nachhaltig zu sichern. Insgesamt arbeiten 18.100 Mitarbeiter in der Thüga-Gruppe. Diese versorgen über 3,5 Millionen Kunden mit Strom, gut 2,2 Millionen Kunden mit Erdgas und 1 Million Kunden mit Trinkwasser. Der Umsatz des Thüga-Netzwerks lag 2010 bei 19,9 Milliarden Euro. Die Thüga-Gruppe ist deutschlandweit das größte kommunale Netzwerk lokaler und regionaler Energieversorger.

In der Thüga-Gruppe sind die Rollen klar verteilt: Die 90 Partner sorgen für die aktive Marktbearbeitung mit ihren lokalen und regionalen Marken. Thüga – Kapitalpartner der Städte und Gemeinden und in dieser Funktion Minderheitsgesellschafter bei allen 90 Unternehmen – ist als Kern der Gruppe mit der unternehmerischen Entwicklung beauftragt: Gewinnung neuer Partner, Wertsicherung und -entwicklung des einzelnen Unternehmens, Koordination und Moderation von Projekten sowie Steuerung der Zusammenarbeit in der Gruppe.

Anteilseigner der Thüga sind 58 der 90 Unternehmen der Thüga-Gruppe.

Pressekontakt:

Leiter Unternehmenskommunikation
Christoph Kahlen
Nymphenburger Straße 39
80335 München
christoph.kahlen@thuega.de
Tel. +49 (0) 89-38197-1215

Pressesprecherin
Carmen Meinhold
Nymphenburger Straße 39
80335 München
carmen.meinhold@thuega.de
Tel. +49 (0) 89-38197-1542